



DOWNLOAD



Der arabische Menschenrechtsdiskurs im Verhältnis zur westlichen Universalitätsdebatte

By Jannina Wielke

GRIN Verlag Dez 2012, 2012. sonst. Bücher. Book Condition: Neu. 210x148x1 mm. This item is printed on demand - Print on Demand Neuware - Essay aus dem Jahr 2012 im Fachbereich Politik - Politische Theorie und Ideengeschichte, Note: 2,3, Universität Hamburg, Sprache: Deutsch, Abstract: Die grundsätzliche Idee von unveräußerlichen Menschenrechten wird auch in der islamischen Welt nicht mehr in Frage gestellt. Inzwischen haben über die Hälfte der arabischen Staaten die Pakte über politische und bürgerliche Rechte (IPpbR), sowie wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte (IPwskR) ratifiziert.¹ Viele haben eigene Menschenrechtskommissionen ins Leben gerufen; Marokko hat als erstes arabisches Land 1993 ein Menschenrechtsministerium gegründet.² Somit liegt in der Frage der Anerkennung von Menschenrechten auch nicht das Problem. Vielmehr erscheint der Islam als Religion, aber auch als Kultur, als unvereinbar mit zentralen Aspekten der universellen Menschenrechte. Das Argument, der Islam sei mit dem Prinzip der Religionsfreiheit, oder der Gleichberechtigung von Mann und Frau nicht vereinbar, wird fast schon standardmäßig angeführt, um eine Kompatibilität auszuschließen.³ Indem der Islam also als unvereinbar mit Prinzipien der Moderne erklärt wird, schließt man auch die Möglichkeit einer Teilhabe der islamischen Welt an eben dieser Moderne kategorisch aus. Der Rechtswissenschaftler Celalettin Kartal formuliert dies sehr drastisch, wenn er schreibt,...

Reviews

The ideal ebook i possibly study. Better then never, though i am quite late in start reading this one. It is extremely difficult to leave it before concluding, once you begin to read the book.

-- **Ava Witting**

The ideal ebook i possibly study. Better then never, though i am quite late in start reading this one. It is extremely difficult to leave it before concluding, once you begin to read the book.

-- **Ava Witting**